

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 42 (1916)

**Heft:** 44

**Artikel:** Das Schicksal einer projektierten Neugründung

**Autor:** Scherz, Betty

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449535>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Krieg und Kurs

(Reuter meldet, daß scheinbar vorläufig verbreitete Friedensgerüchte, die einen Kursrückgang der Kriegswerte bezeichnen, die Börse neuerdings beeinflußt)

Amerika, du hast es besser.

Dir ist es nun einmal beschieden.

Du scherst dich nicht um Krieg und Frieden; sie sind dir nur Valorenmesser.

Die Deinen kämpfen nur um Kurse.

Die Welt Europa Blut verspricht, bist's du, ders Geld, das er besitzt, wie heu vermehret an der Börse.

p. 21.

### Das Schicksal einer projektierten Neugründung

Es ging ihm hundsmiserabel. Um seinen Sinanzen aufzuhelfen, wurde er Reporter.

Drei Rappen pro Zeile. Er war aktuell bis auf die Knochen und die Redakteure strahlten, wenn er nur ins Bureau trat.

Dann kam die Lederpreiserhöhung und der Reporter mußte einsehen, daß die Ausgaben für Schuhsohlen in den Einnahmen für Zeilen- „Honorar“ keinen Ausgleich mehr fanden. Er fasste sich ein Herz, schlug die Haken zusammen und trat vor den Verleger mit dem Begehr um zwei Rappen Zeilenhonorar-Aufbesserung. Der Verleger wurde verlegen, zuckte die Achseln, murmelte etwas von schwerer Zeit oder Schwerenot und wandte sich. Reporter Hühnerpürzel berief sich auf Journalistenehre, knirschte das Wort Ausdeutung zwischen den Zähnen, wandte

sich seinerseits und ging. Unterwegs traf er seinen Freund Butterfäß, einen ingenösen Kopf, aber beständig im Druck. Der schlug einen Gedankenaustausch zwecks Beratung erfolgreicher Beseitigung chronischer Sinanznöte vor und die Freunde begaben sich ins Café Hintermeier, wo lichte Momente sich gelegentlich nach dem sechsten Schwarz mit Kirsch einzustellen pflegten. Leider wurde der sanfte Gedankenflug aufs Unsanfteste unterbrochen, als sie nach der vierten Schale gewahrten, daß die Moneten knapp für zwei Schwarz mit Kirsch reichten und der Ober Krach machte. —

Nachdem sich die Intimen von dem unfreiwilligen Platznehmen auf dem Straßen-

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Ferdinand von Rumänen auf der Rutschbahn



Ferdinand: O, wie schön war's in Siebenbürgen! Aber ver-dammt abschüssiges Terrain!

Panorama Utoquai

### Die Schlacht bei Murten

Siegreiche Helden-schlacht der Eidgenossen gegen denner-oberungssüchtigen Karl den Kühnen :: von Burgund ::

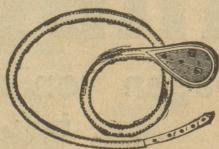
Kolossal - Rund - Gemälde auf 1500 m<sup>2</sup> Grundfläche

Grösste Sehenswürdigkeit Zürichs

Sonntags ermässigte Preise: Erwachsene nur 60 Cts., Kinder 30 Cts., Militär 50 Cts.

Billetskarten lieferf prompt u. bill. Jean Tres, Buch- u. Kunstdrucker, Zürich

### Bruchbänder



mit und ohne Feder, Leibbinden für Hängeleib, Fett-sucht, Wanderniere etc. 1559  
Ferner Gummi-Strümpfe für Krampfadern.

Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mässigen Preisen

Gummiwirkerei und Bandagenfabrik

HOFMANN

Elgg (Kt. Zürich)

Telephon Nr. 9.

## Grand Café & Conditorei Odéon

### Zürich

Vornehmstes Familien-Café am Platze :: Eigene Wiener-Conditorei :: Five o'clock Tea American Drinks

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Original-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen-u. Champagnerweine - Pilsner Kaiserquell Münchner Löwenbräu

Bestellungen ausser Hause wird, sorgfältigst ausgeführt Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock

Telephon 1650

Inh.: Fritz Thalhauser

## Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.

### Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

1588

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

## Grand Café de la Terrasse Zürich

Sonnenquai (beim Bellevue) 1437

Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc.  
Höfl. empfiehlt sich Frau Josy Furrer-Schnyder

Sie essen im

## „METZGERBRÄU“

bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

## BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF

1662

## BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

### Sansilla

das volkommenste für Hals-, Mund- und Zahnpflege

### Eusana-

Pastillen. Prompter Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Hals-, Rachen- und Luft-röhren-Entzündung.

## ZÜRICH

### Stadttheater ::

Samstag, abends 8 Uhr: Gastspiel Alexander Moissi: „Hamlet“ Trauerspiel von Shakespeare.

Sonntag, nachm. 4 Uhr: „Parsifal“, von R. Wagner.

### Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: Tanzabend. Sonntag, abends 8 Uhr: „Don Carlos“, dramat. Gedicht von Fr. Schiller.

### Sanitäts-Hausmann A. - G. Urania - Apotheke :: ZÜRICH

## Palmhof Zürich 6

Universitätstr. 23

Gut bürgerlicher Mittag- und Abendtisch in Pension!

### Elchina

Kraftspender für Nerven und Blut, Magen und Darm

pflaster vor der Caf  hausst  r einigermaßen erholt hatten, schlug wie ein zündender Bl  z der Gedanke in zwei Hirnen zugleich ein: "Die Rettung! Gründen wir ein Heim für gefallene Schriftsteller!"

Die Idee war zügig und neu.

Kedakteure entzückt bei dem Gedanken, nicht mehr von "Erfolglosen" verlaufen zu werden (die dann im "Heim" glänzend untergebracht wären und für welche drei Kilo Weißpapier pro Kopf und Tag und zwei Schoppen Tinte pro Kopf und Woche vorgesehen war), spendeten reichlich. Verleger spendeten, Kunstreunde spendeten, fromme Damen spendeten. Ein Spendefieber hatte alle an gefallenen Schriftstellern mehr oder

weniger interessierten Kreise ergriffen, Butterfa   und H  hnerp  rzel schwammen in Geld. Sie hatten Geld wie heu. Warfen sich in Klust, gründeten eine Butterzentrale und starben an Settsucht.

Die Ideen zur Ausführung des großzügigen aller Projekte, welche die führenden, geführten und irreg  f  hrten Geister jener Tage eine Zeit lang aufs Brennende beschäftigt hatten, wurden mit den Beiden ins Grab gesenkt. Schade!

Betty Scherz, Zürich

### Auf richtigem Wege

Die Expedition einer Tageszeitung suchte einen Laufburschen. Neben einer Menge

anderer Bewerbungen ging auch eine solche folgenden Inhalts ein:

M  chte mich hiermit um die ausgeschriebene Stelle bestens beworben haben, denn es war schon lange mein Wunsch, die journalistische Laufbahn zu betreten.

Hochachtungsvoll  
Joseph Hagenschweiger.  
21. Si.

### Sein letzter Streifen

"Welchen Rang bekleidet denn der Herr Meier im Militärdienst?"

"Er hat schon den letzten Streifen."

"Oberst, unmöglich?"

"Nein, aber Oberleutnant, was er auch bleiben wird."

Erikah

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

### Grand Café Splendid

Beatengasse 11 :: Besitzer: Theodor Heusser  
Erstklassig. Künstler-Orchester

Tage 4-6½ Uhr und 8-11 Uhr. — 7 Billards. — Kegelbahnen, Vorzügliche Ventilation. — Tägliche Spezialplatte. [1895]

**Restaurant „Meyerei“**  
Spiegelgasse 1  
Zürich 1 und Holl  nderst  ubli  
Es empfiehlt sich höflichst 1655 JAN. EPHRAIM.

**Wiener-Café-Restaurant Luxembourg**  
früher Automat Limmatquai 22  
Lieblingshaus des Fremdenverkehrs  
Täglich zwei Künstler-Konzerte  
Reichhaltige Speisekarte. — Erstklassige Weine. — Luxemburgische und Wiener K  che. 1394 Inhaber: Michael Befort.

**Blaue Fahne** • Zürich 1  
Münstergasse  
Spezialausschank: Münchner Bierbr  u  
Original Münchner und Wiener K  che  
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester  
Fritz W  rndle, langjährig, Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640]

**Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.**  
**Schützenhaus Rehalp** durch Umbau  
erweitert.

Kaffee compleet 1 Fr., Portion 40 Cts., Tee, Chocolade, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

**K  che und Keller in bekannter Gute!**  
H. Stadler-Bertsche,  
früher „z. Rigiblick“. 1650

**Restaurant „Augustiner“**  
Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269  
Gute K  che, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.  
Für Vereine und Gesellschaften stehen im 1. Stock  
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehre.

**Wolf Bierhalle**  
Limmatquai — Nahe Bahnhof  
Anerkannt billige Quelle  
für Speis und Trank! —  
Samstag und Sonntag Freikonzert  
1653 K. F  rst

**Rote und Blaue Radler**

ZÜRICH □ erledigen prompt und billigst

Gepäck- und sonstige Transporte

Tel. 8339  
21 Schweizerg. 21

Sanitäts-Geschäft Hübscher, Zürich

Seefeldstrasse 98

1503

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403

1403</